

Marktbericht der Union Usego

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



sagt der Chef, wenn eine Suppe mit Maggi's Würze abgeschmeckt ist. Aber auch an Saucen, Gemüsen und Salaten wirkt Maggi's Würze kräftigend und verfeinernd. Dank ihrer hohen Konzentration ist sie überaus sparsam im Gebrauch.

MAGGI'S Würze

zum Verbessern von Suppen, Saucen,
Gemüsen und Salaten

Gemüse-

Früchte-

Fleisch-

Fisch-

KONSERVEN

bekannteste Marken

zu vorteilhaften Preisen!



HANS GIGER & CO. BERN

Lebensmittel-Grossimport

Gutenbergstrasse 3 Tel. (031) 2 27 35

für das Gebiss. Dass es aber nicht gleichgültig bleiben kann, wenn in diese Tasche täglich scharfkantige Bestandteile mechanisch hineingebracht werden, erscheint klar. Da der gesunde Zahnfleischrand den Zahnhals ziemlich straff umschliesst, bleiben die Fremdkörper in der Zahnfleischtasche liegen; es kommt zu Entzündungen und zu Eiterungen aus der Tasche. Im weiteren Verlaufe öffnet sich die Zahnfleischtasche dem Speichel, dem nun Gelegenheit gegeben ist, die Taschen zu durchspülen und die Fremdkörper zu inkrustieren und an den Zahn zu fixieren. In diesem Zustande kann restlose Entfernung der Konkrementen noch Heilung bringen. Kommt es jedoch im weiteren Verlaufe der Erkrankung zur Zerstörung der Zahnhalte-Weichteile, so lockern sich die Zähne und können in ganz gesundem Zustande ausfallen (Parodontose). Diese schwere Erkrankung beginnt dann meist an den oberen Frontzähnen.

Selbstverständlich können auch unzweckmässig zusammengesetzte Zahnpulver und Zahnpasten Bestandteile enthalten, welche den Zahnschmelz angreifen. Die Bildung kleinster Risse fördert dann die Zahnfäulnis in hohem Grade.

Auch auf dem Gebiete der Zahnpflegemittel hat die pharmazeutische Industrie seit Jahren emsig an einer Besserung gearbeitet. So wurden durch namhafte Fachwissenschaftler sogenannte *salzartige Zahnpflegemittel* zusammengestellt, welche sich in der Praxis sehr bewährt haben. Man kennt sie unter dem Namen «Selgin». Hergestellt werden diese bewährten Präparate durch die Firma Geigy AG. (Basel).

Marktbericht der Union Usego

Olten, 26. April 1951.

Zucker

Trotz Rekordernte auf den Weltmärkten anhaltend sehr feste Preistendenz, während im Inland Preise praktiziert werden, die wesentlich unter den heutigen Wiederbeschaffungskosten liegen. Dieses Missverhältnis wird aber ohne Zweifel in absehbarer Zeit verschwinden müssen, wenn der Grosshandel nicht dauernd gewaltige Verluste in Kauf nehmen will.

Kaffee

Die Weltmarktpreise sind anhaltend gut gestützt. Die beiden grössten Produzenten, Brasilien und Columbien, haben verschiedene, teils drastische Massnahmen ergriffen, um die Preise auf dem heutigen Niveau zu halten. Diese an sich gewiss verfehlt Politik künstlicher Hochhaltung von Preisen scheint für den Moment doch Erfolg zu haben. In Brasilien ist eine ziemlich ausgeprägte Inflation im Gang und die Geldentwertung beträgt dort in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt 7% pro Jahr, was begreiflicherweise die Pflanzler und Kaffee-Importhäuser veranlasst, mit ihrem Geld in die Ware zu flüchten, um es auf diese Weise am besten zu sichern.

Auf dem Inlandmarkt herrscht im Gegensatz zur Situation auf dem internationalen Markt ein erheblicher Preisdruck vor. Dieser letztere findet seine Begründung in den grossen Kaffee-Vorräten des schweizerischen Importhandels.

Tee

Die wirklich guten, hochgewachsenen Ceylons, Darjeelings und auch südindische Sorten sind preislich unverändert hoch geblieben. In letzter Zeit haben nur die mittleren und tiefgewachsenen Qualitäten saisonbedingt im Preis stark nachgelassen. Gute feine Sorten, wie sie im allgemeinen in der Schweiz gebraucht werden, zeigen keine Preiseinbusse von Bedeutung. Auch in diesem Artikel ist der Fachhandel sehr gut eingedeckt und kann den Anfragen der Verbraucher im Verlaufe der Eistee-Kampagne, welche vom Internationalen Teebureau in Zürich dieser Tage gestartet wurde, bestimmt entsprechen. Für bemusterte Offerten wollen Sie sich an Ihr Usego-Mitglied auf dem Platze oder zwecks Bezugsquellennachweis direkt an die USEGO in Olten wenden.

Besonderer Beachtung sei die Originalmarke «EDGLETS TEA» der Weltfirma BROOKE BOND LTD. LONDON empfohlen, deren Alleinverkaufsrecht die USEGO in Olten für ihre Mitglieder erworben hat.

Arachidöl und Speisefette

Auf den Rohstoffmärkten sind die Preise leicht zurückgegangen. Es scheint, dass damit weitere Preissteigerungen auf Fertig-Waren abgestoppt sind, vorausgesetzt, dass sich die internationale Spannung nicht verschärft.

Reis

Seit einiger Zeit ist der Markt ausserordentlich ruhig. **Italien** verzeichnet besonders bei den feineren Sorten einen leichten Preisrückgang, der aber zu unbedeutend ist, um sich auf die Verkaufspreise in der Schweiz auszuwirken. Aus **Amerika** sind in den letzten Wochen überhaupt keine Angebote eingetroffen. Die Marktlage ist unverändert fest. — In der Schweiz liegen grössere Vorräte, die nur langsam kleiner werden, weil die Nachfrage nach Reis zu wünschen übrig lässt.

Frischfrüchte und Gemüse

Orangen. Gegenwärtig grosse Ankünfte aus Italien und Spanien. Die Ernte wird in einer Woche beendet sein. Anschliessend werden Sommerblutorangen Ovali und Vernas verladen. Es sind ebenfalls schon Sommerorangen schwimmend aus Kalifornien und Palästina. Der Markt dürfte den ganzen Sommer hindurch genügend mit Orangen versorgt sein.

Die **Kopfsalaternte** in Italien ist beendet, so dass nun Frankreich als einziges Lieferland in Frage kommt. Die Qualität der französischen Ware ist sehr schön. Die Einfuhr dürfte in Anbetracht der demnächst beginnenden Inlandernte noch bis ca. 5. bis 10. Mai möglich sein.

Das Wallis hat bereits jeden Tag ansehnliche Mengen **Spargeln** anzubieten. Der Absatz stösst auf Schwierigkeiten, weil einerseits kein grosses Kaufinteresse besteht und andererseits die französischen Spargeln bedeutend billiger zu stehen kommen. Qualitativ sind natürlich die Walliser Spargeln besser als die französischen. Die Spargeleinfuhr aus Frankreich wird vermutlich in den nächsten Tagen ebenfalls gebremst, d. h. die Importeure werden sich verpflichten müssen, neben der Importware ein bestimmtes Quantum Inlandware zu übernehmen.

Oel ist teurer geworden!

Strecken Sie dasselbe und bereiten Sie Ihre Salatsaucen mit

SAUCENPULVER

DAWA

Zum zarten Frühlingssalat gehört aber auch die passende Salatsauce. Sie muss die Frische des Salates mit feiner aromatischer Würze unterstreichen und darf sich trotzdem geschmacklich nicht aufdrängen.

Unter Mitverwendung von Saucenpulver DAWA können Sie solchen Saucen das Oel nach Belieben zusetzen. Machen Sie einmal einen Versuch. Es lohnt sich bestimmt. 1 kg Saucenpulver DAWA kostet Fr. 9.50 und reicht für die Herstellung von 20 l Sauce. Jeder Packung liegen Rezepte bei.

Dr. A. Wander A. G., Bern

Telephon (031) 5 50 21

Unsere Spezialitäten aus Californien

Getrocknete Sta. Clara Pflaumen

Getrocknete Aprikosen

Getrocknete Weinbeeren

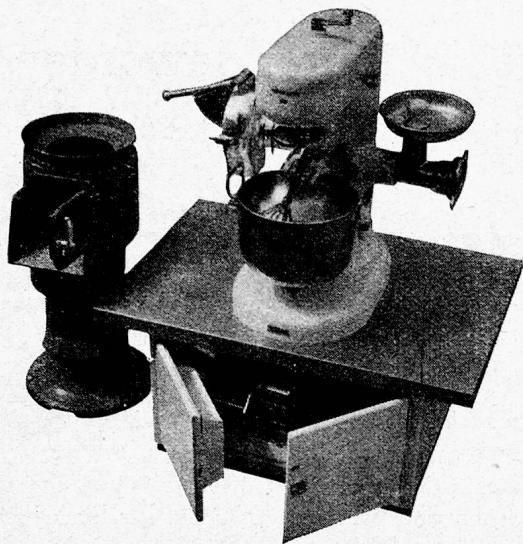
in Orig.-Kartons à 12½ kg netto

Wir sind gerne bereit,
Ihnen entsprechende Offerten
zu unterbreiten

UNION USEGO OLTEN

Niederlassungen in Winterthur,
Lausanne, Landquart

Usego



IMPERATOR

Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2500.-

elektr. 20-Liter-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

Kartoffelschälmaschinen «RWD-KS» ab Fr. 1200.-

für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

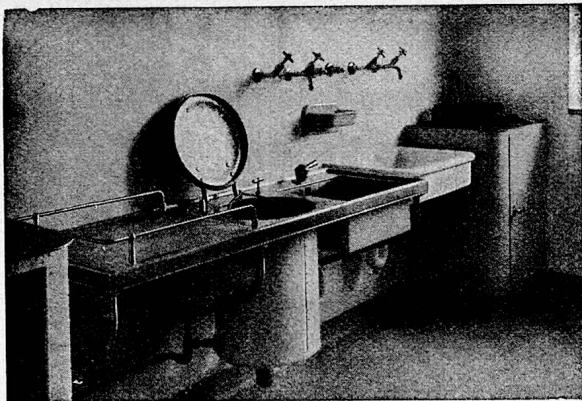
Zahlungserleichterungen.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

Maschinen-Möbelfabrik, Giesserei

Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH

Telephon 91 81 03



HERMANN MEIER - ZÜRICH

DIPL. ING. S.I.A.

Bahnhofquai 15

Tel. (051) 23 19 48

Vorprojekte für sanitäre Installationen als einheitliche Basis für Submissionen, mit kompl. dimensionierten Plänen, approx. Kostenanschläge, Offertenvergleiche, Baukontrollen, Expertisen, Bau- und Betriebskosten von Warmwasser-Versorgungen, Wasserenthärtung, Wäschereien.

Erdbeeren. In Frankreich hat die Ernte in gewissen Gegenden in kleinem Rahmen vor 10 Tagen bereits begonnen. Die ersten Erdbeeren wurden zu SFr. 15.— per kg fakturiert. Heute beträgt der Preis ca. SFr. 5.— per kg.

Beginn der hiesigen Ernte ca. 10. Mai. Die Aussichten sind günstig, so dass mit vorteilhaften Preisen gerechnet werden darf.

Hinweise

Zur Holz-Konservierung Gysbanol

Gysbanol bietet einen vorzüglichen Schutz gegen Fäulnis und tierische Schädlinge, Pilzbildung usw. *Gysbanol* ist ein ölreiches Imprägniermittel von leuchtend hell-, mittel- und dunkelbrauner Farbe und ist beinahe geruchlos.

Licht- und wetterbeständig eignet es sich ganz besonders zum Imprägnieren von Holzbauten jeder Art, wie Holzhäusern, Gartenzäunen, Holztafern, Verschindelungen, Fenstern, Fensterladen, Veranden usw.

Das Fabrikat hat sich bestens bewährt, denn die Qualität und die Ausgiebigkeit sind ausgezeichnet. Die Anwendung ist einfach und vielseitig. *Gysbanol* kann mit dem Pinsel aufgetragen, gespritzt oder getaucht werden. Nach einer Trocknungszeit von 1—2 Tagen kann die mit *Gysbanol* behandelte Fläche beschriftet oder überlackiert werden, ohne dass sich ein Durchschlagen zeigt. Ein einmaliger satter Anstrich genügt in der Regel, ein zweiter Anstrich erhöht selbstverständlich die Haltbarkeit, den Glanz so wie die Leuchtkraft des Farbtones. *Gysbanol* ist sehr sparsam im Verbrauch; mit dem Pinsel auf gehobeltes Holz aufgetragen werden ca. 150 g pro m² benötigt, beim Spritz- oder Tauchverfahren entsprechend mehr.

Herstellerin ist die altbekannte Lack- und Farbfabrik *Gysin & Co. in Basel*.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

Adresse der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:
Frau R. Wezel, Staudenbühlstr. 69, Zürich 52, Tel. (051) 46 29 65, Postcheck VIII 28118. Einsendeschluss am 25. des Monats.

Offene Stellen

1365 Töchterheim in Genf sucht christlich gesinnte Tochter (Protestantin) als **Gehilfin**. Im Haushalt erfahrene Tochter kann auch angelernt werden. Alter 26—38 Jahre. Eintritt nach Uebereinkunft. Das gleiche Heim sucht auf Frühjahr eine junge, nette **Tochter** zur Besorgung der Küche.

1369 Grössere kantonale Anstalt am Zürichsee sucht tüchtige **Pflegerin**. Eintritt nach Uebereinkunft. Bezahlung nach Reglement. Ferien und Freizeit gesetzlich geregelt.